

# Beteiligung in Bauleitplanverfahren, Stand 07/25

Planart + Planbezeichnung:<sup>1</sup>

Evt. frühere Planbezeichnung und Datum:

**Wichtige Hinweise  
auf Seite 2**

Anhörung gem.:

§ 4 I BauGB  § 4 II BauGB  § 4a III BauGB

Stellungnahmefrist endet am

Bei **BPL**:

Der BPL ist nach **§ 8 II BauGB** aus dem derzeit rechtskräftigen FNP entwickelt<sup>2</sup>: ja  nein

Planung betrifft (auch) **Einzelhandel**:

- a) Großfl. EZH ja  nein   
 b) Agglomeration<sup>3</sup> mgl.? ja  nein

**Hochwasser, insbes. § 1 VI 12 BauGB und Bundesraumordnungsplan Hochwasser (BRPH):**

- |   |                             |                               |
|---|-----------------------------|-------------------------------|
| 1) Thematische Auseinandersetzung insbes. mit Starkregen <u>und</u> ggf. Hochwasser aus Gewässern in der Begründung dokumentiert? | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| 2) BRPH <sup>4</sup> (Ziele + Grundsätze der Raumordnung) abgearbeitet?   | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| 3) Lage des Plangebietes innerhalb ÜSG/HQ <sub>100</sub> (einschl. HQ <sub>10 + 50</sub> )  | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| 4) Lage des Plangebietes innerhalb HQ <sub>Extrem</sub>   | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |
| 5) Kommunale Starkregen Gefahrenkarte vorhanden?  | ja <input type="checkbox"/> | nein <input type="checkbox"/> |

**Betroffenheit bitte ankreuzen**

	<b>ja</b>	<b>nein</b>
<b>Stabstelle</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Energie- wende, Windenergie, Klimaschutz</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Windenergie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Wasserkraft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Biogas	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gebäudeunabhängige Photovoltaik	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Gebäudeunabhängige Solarthermie	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Abt. 2 Planfeststel- lungs- behörde</b>	Mögliche Betroffenheit kürzlich abgeschlossener, laufender und in Planung befindlicher <b>Planfeststellungsverfahren</b> bei: Straßen (jeglicher Art) / Schienenwege und Straßenbahnen / Strom- oder Rohrleitungen (Pipelines) wenn ja, bitte Nennung der betroffenen Anlage/Infrastruktur	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<b>Abt. 3</b>	Großflächige Betroffenheit <b>landwirtschaftlicher Belange</b> (> 10 ha)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Fischbestände, deren Lebensräume oder Teichwirtschaft	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

<sup>1</sup> vgl. Ausfüllbeispiele im Koordinierungserlass vom 10.03.2021

<sup>2</sup> Nicht ausreichend für das Entwickelt-sein ist hier, wenn eine entsprechende FNP-Änderung oder Fortschreibung noch nicht in Kraft getreten ist. Die Frage ist nur dann mit Ja zu beantworten, wenn im Zeitpunkt der Beteiligung die Genehmigung des FNP bereits bekannt gemacht wurde.

<sup>3</sup> Plansatz 2.4.3.2.8 (Z) Regionalplan VRS vom 22.07.2009, Plansatz 2.4.3.2.5 (Z) Regionalplan Heilbronn-Franken 2020.

<sup>4</sup> BRPH – Bundesraumordnungsplan Hochwasser

<b>Abt. 4</b>	<b>Bundes- und Landesstraßen</b> einschl. paralleler Rad- und Wirtschaftswege sowie Zufahrtsregelungen; im Umkreis von 100 m	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<b>Flugverkehr:</b> zivile Flugplätze, Hubschrauberlandeplätze, Fluggelände, Luftfahrthindernissen wie z.B. Funkanlagen u.ä. in Bauschutzbereichen (beschränkt / unbeschränkt) alle Windenergieanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<b>ÖPNV:</b> ausschließlich Straßenbahn-, Stadtbahn- und U-Bahn-Strecken, Obus ES (Keine Eisenbahn- und/oder S-Bahnstrecken!)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<b>Abt. 5</b>	<b>Grundwasserentnahmen &gt; 5 Mio. m³/Jahr</b> Zustand der <b>Oberflächengewässer</b> Zustand des <b>Grundwassers</b>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/>
	Betrieb, Unterhaltung, Planung und Bau an/von <b>Gewässern</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<b>1. Ordnung</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Betriebe nach <b>StörfallIV</b> , § 50 BImSchG	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Betriebsgelände von <b>Deponien</b> und Deponieeinrichtungen, sofern in der Genehmigungszuständigkeit des RPS	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<b>Naturschutzgebiete</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	Ausnahmen/Befreiungen im <b>Artenschutz</b> erforderlich (Vorkommen von streng geschützten oder kumulativ besonders <u>und</u> streng geschützten Tier- und Pflanzenarten)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	<b>NATURA 2000</b> -Gebiete (§ 38 Abs. 3 NatSchG)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
	geplante <b>Naturschutzgebiete</b>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

  

<b>Abt. 8</b>	Landesamt für Denkmalpflege ( <i>wird grundsätzlich beteiligt</i> ) Auswirkungen auf <b>Kulturdenkmale</b>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
---------------	---	-------------------------------------	--------------------------

#### **Wichtige Hinweise für die Planungsträger**

Dieses Formblatt findet Anwendung für

- ⇒ **allgemeine Bauleitplanverfahren sowie Regionalplanänderungen und –fortschreibungen**, deren Schwerpunkt nicht im Bereich Windenergie bzw. Solarenergie liegt (für letztere Projekte kann das Formblatt der Stabsstelle für Energiewende, Windenergie und Klimaschutz unter [StEWK-Koordination@rps.bwl.de](mailto:StEWK-Koordination@rps.bwl.de) bei Bedarf angefordert werden, soweit es nicht vorliegt) und
- ⇒ (historisch bedingt) **für bergrechtliche Verfahren**

Beteiligt werden durch Referat 21 die von Ihnen oben ausgewählten Träger öffentlicher Belange.

In allen sonstigen Fachplanungen, wie z.B. immissionsschutzrechtliche Genehmigungsverfahren, Planfeststellungsverfahren, Flurneuordnungsverfahren, Lärmaktionspläne usw. erfolgt keine Koordination, d.h. der Planungsträger muss alle berührten Träger öffentlicher Belange (auch die, die im Regierungspräsidium Stuttgart vertreten sind) direkt anschreiben.

**Die direkte Beteiligung bei allen Verfahren ist notwendig:**

- ⇒ Soweit **Wald** betroffen sein kann.  
Hier ist das Regierungspräsidium Freiburg ([abteilung8@rpf.bwl.de](mailto:abteilung8@rpf.bwl.de)) zu beteiligen.
- ⇒ Im Bereich von **Bundesautobahnen**.  
Hier ist seit dem 01.01.2021 die Autobahn-GmbH des Bundes, Niederlassung Südwest ([FU-SUW-NL-Straßenverwaltung@autobahn.de](mailto:FU-SUW-NL-Straßenverwaltung@autobahn.de)) zu beteiligen, die – sofern anbaurechtliche Belange tangiert sein können - das Fernstraßen-Bundesamt in Leipzig beteiligt.